

## Siemens installiert autonomes Schüttgutlagerverwaltungssystem in China

- **Höhere Leistung, höhere Genauigkeit, volle Nutzung der Lagerfläche und optimierter Energieverbrauch im Vergleich zum bemannten Betrieb**
- **Pilotprojekt der Jiangsu Binxin Special Steel Material Co. Ltd. ist ein erster Schritt zur intelligenten Modernisierung von Anlagen**

Um die Luftqualität in den städtischen Zentren Chinas zu verbessern, werden Lagerbestände an Eisen, Stahl und andere industrielle Produkte von traditionellen Außenstandorten in Hallenanlagen verlegt. In diesem Zuge hat die Jiangsu Binxin Special Steel Material Co. Ltd. (Binxin Steel) beschlossen, ein innovatives autonomes Schüttgutlagerverwaltungssystem von Siemens einzusetzen. Dieses ermöglicht einen kontinuierlichen, sicheren und zuverlässigen Betrieb – ein erster Schritt zur Verbesserung der Anlagenintelligenz. Durch die Erhöhung der Produktionskapazitäten erfüllt das Stahlunternehmen die wachsenden Marktbedürfnisse und übernimmt damit eine führende Rolle in der Branche. Dies hat auch den Vorteil, die Einstellung und Bindung von Fachkräften und Ingenieuren langfristig zu bewältigen.

Um die Durchlaufzeiten zu optimieren und die geforderte Qualität zu liefern, sind Lager- und Transportsysteme ein wichtiger Bestandteil moderner Anlagen für Schüttgüter wie Erz, Kohle und Flussmittel. Die fortschrittlichen Automatisierungslösungen von Siemens ermöglichen den autonomen Betrieb der Absetzer und Rückladegeräte, reduzieren Betriebskosten und stellen einen reibungsloseren und sichereren Betrieb mit weniger Verschleiß an den mechanischen Teilen der Anlage sicher. Damit ist Binxin Steel in der Lage, leistungsstärker und genauer zu fabrizieren. Im Vergleich zum bemannten Betrieb können Lagerflächen voll ausgenutzt und der Energieverbrauch optimiert werden.

Ein 3D-Modell des Lagerbestands als Kernelement liefert hierbei Informationen zu Menge und Qualität des gelagerten Materials. Das Modell wird dabei regelmäßig mit Daten aktualisiert, die von Absetzer und Rückladegerät geliefert werden. Damit profitiert Binxin Steel auch von einer erhöhten Sicherheit, da alle Arbeiten des Personals aus der Ferne durchgeführt werden: Nach der Festlegung des Arbeitsbereichs und den Parametern für jeden Auftrag werden die Details automatisch berechnet und vom Bediener genehmigt. Im Anschluss wird der Auftrag an die Maschinen übertragen, der Rest erfolgt dann automatisch. Um Kollisionen zwischen Maschinen und anderen Objekten – und damit Geräteausfälle – zu vermeiden, verfügt die Lagermaschine über ein Schutzsystem auf Basis von Sensordaten.

Die Zhongye Changtian International Engineering Co., Ltd. (CIE) betreut Chinas Stahlindustrie seit mehr als 60 Jahren als Generalunternehmer für Engineering, Beschaffung und Konstruktion (EPC). Das Unternehmen ist ein EPC- und Design-Institut mit technischer Integrationsfähigkeit und eigener Sintertechnologie. CIE wurde damit beauftragt, das Pilotprojekt von Binxin Steel mit der führenden autonomen Schüttgutlagerverwaltungstechnologie von Siemens durchzuführen.

Diese Presseinformation finden Sie unter

[www.siemens.com/press/PR2018120116PDDE](http://www.siemens.com/press/PR2018120116PDDE)

Weitere Informationen zum Thema Mining unter

[www.siemens.com/mining-digitalization](http://www.siemens.com/mining-digitalization)

### **Ansprechpartner für Journalisten**

Stefan Rauscher

Tel.: +49 911 895-7952; E-Mail: [stefan.rauscher@siemens.com](mailto:stefan.rauscher@siemens.com)

Folgen Sie uns in **Social Media**:

**Twitter:** [www.twitter.com/MediaServiceInd](https://www.twitter.com/MediaServiceInd) und [www.twitter.com/siemens\\_press](https://www.twitter.com/siemens_press)

**Blog:** <https://blogs.siemens.com/mediaservice-industries-de>

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Siemens ist einer der größten Hersteller energieeffizienter ressourcenschonender Technologien. Das Unternehmen ist außerdem einer der führenden Anbieter effizienter Stromerzeugungs- und Stromübertragungslösungen, Pionier bei Infrastrukturlösungen sowie bei Automatisierungs-, Antriebs- und Softwarelösungen für die Industrie. Darüber hinaus ist das Unternehmen mit seiner börsennotierten Tochtergesellschaft Siemens Healthineers AG ein führender Anbieter bildgebender medizinischer Geräte wie Computertomographen und Magnetresonanztomographen sowie in der Labordiagnostik und klinischer IT. Im Geschäftsjahr 2018, das am 30. September 2018 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 83,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,1 Milliarden Euro. Ende September 2018 hatte das Unternehmen weltweit rund 379.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.siemens.com](http://www.siemens.com).